27.03.2024

JANUAR 2024: BLECHSCHÄDEN ERSTMALS WIEDER ÜBER VOR-CORONA-NIVEAU

Nach 173.944 registrierten Blechschäden im Januar 2023 wurden im gleichen Monat des Jahres 2024 ganz genau 184.927 solcher Schadenfälle erfasst. Das geht aus einer Mitteilung des Statistischen Bundesamts in Wiesbaden mit vorläufigen Ergebnissen hervor. Der Zuwachs beträgt somit 6,1 Prozent gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat.

INTERESSANTER FAKT: MEHR SACHSCHADENUNFÄLLE ALS IM JANUAR 2020

Mit den knapp 185.000 Sachschadenunfällen ist übrigens zum allerersten Mal überhaupt seit Pandemiebeginn in einem einzelnen Berichtsmonat das Vor-Corona-Niveau bei den Blechschäden wieder übertroffen worden - zum Vergleich: Im Januar 2020, wenige Wochen vor dem ersten Lockdown, waren 178.007 Unfälle mit ausschließlich Sachschaden gezählt worden.

ZAHL DER GETÖTETEN UND VERLETZTEN PRAKTISCH UNVERÄNDERT

Die Zahl der Verkehrstoten war im Januar 2024 mit 170 genauso hoch wie im Vorjahresmonat, obwohl die Zahl der polizeilich erfassten Unfälle ja anstieg. Zudem sind im Januar 2024 in Deutschland knapp 23 100 Menschen bei Verkehrsunfällen verletzt worden. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, waren das in etwa so viele wie im Januar 2023.

Quelle: Destatis, März 2024

Andreas Löffler